

Neukalkulation Straßenreinigung Gesamtübersicht und Gebührenbedarfsberechnung 2007 und 2008

Ausgangssituation

Durch veränderte Leistungsansprüche und erhöhte Belastungen aus Winterdiensten in 2005 und 2006 entstanden Deckungsdefizite, die bisher durch Rücklagen ausgeglichen werden können. Ab 2007 würde sich voraussichtlich ein jährliches Defizit von rd. 153 T € ergeben, das sich dann fortlaufend um diesen Jahresbetrag erhöht.

Mit der Neukalkulation z. Zwecke der Gebührenanhebung ab 01.07.2007 wird das o.g. kumulierende negative Ergebnis gestoppt und ein Ausgleich erreicht.

Gesamtkosten 2007	1.849.688 €
davon Winterdienste	473.000 €

Gesamtk. 2008 (vorläuf. Plan. wie 2007)	1.849.688 €
davon Winterdienste	473.000 €

Gesamtkosten	3.699.376 €
--------------	-------------

Die Anteile des Winterdienstes betragen 25,6%, die Teile der Straßenreinigung 74,4 % der Gesamtkosten (Durchschnittswert der letzten 3 Jahre : 473 T €)

Die Gesamtkosten sind für folgenden Reinigungsumfang erforderlich:

Frontmeter

Reinigungs- klasse	Reinigungen/ Woche	Front- meter	Frontmeter gewichtet (Frontm* Reinig./Woche)
0	6	3.141	18.846
1	3	14.407	43.221
2	1	48.012	48.012
3	0,5	182.973	91.487
Summe		248.533	201.566

Gebührenbedarf

Zur Kalkulation des Gebührenbedarfs werden zwei Wirtschaftsjahre mit voraussichtlich gleicher Kostenbelastung und gleichbleibender städtischer Zuführung herangezogen.

Einnahmen Straßenreingebüh. 2007	1.347.089 €
Einnahmen Straßenreingebüh. 2008	1.347.089 €
Zuführung durch Stadt 2007	342.263 €
Zuführung durch Stadt 2008	342.263 €

Gesamteinnahmen	3.378.704 €
-----------------	-------------

Gebührenbedarf = Gesamtkosten	3.699.376 €
- städt. Zuführung	684.526 €

Gebührenbedarf für 2007/2008	3.014.850 €
Gebührenbedarf pro Jahr	1.507.425 €

Gebührenbedarf	1.507.425 €	
Anteil Reinigung	1.121.524 €	74,4%
Anteil Winterdienst	385.901 €	25,6%

Berechnung der Gebührensätze

Gebührenanteil Winterdienst	1,55 €/m
(bezogen auf alle Frontmeter)	
Gebührenanteil Reinigung	5,56 €/m
(bezogen auf die gewichteten Frontmeter)	

Reinigungs- klasse	Reinig.häufigk. pro Woche	Gebührensatz Anteil Reinigung	Gebührensätze Anteil Winterdienst	Gebühren- sätze gesamt
0	6	33,38 €	1,55 €	34,94 €
1	3	16,69 €	1,55 €	18,24 €
2	1	5,56 €	1,55 €	7,12 €
3	0,5	2,78 €	1,55 €	4,33 €

Anmerkung: Der Gebührenanteil Winterdienst wird gleichmäßig auf alle
 Reinigungsklassen verteilt.
 Der Gebührenanteil Reinigung wird nach der Reinigungshäufigkeit gewichtet
 (Reinigungshäufigkeit x Gebührenanteil Reinigung).

Vergleich mit gültigen Gebührensätzen

Gebühren- sätze neuberechnet	Gebührensatz gültig	%
34,94 €	31,10 €	112,34%
18,24 €	16,25 €	112,28%
7,12 €	6,36 €	111,90%
4,33 €	3,88 €	111,72%

Ergebnis der Nachberechnung der Gebührensätze

Die neu berechneten Gebührensätze liegen um rd. 12 % über den z.Z. gültigen Sätzen.

Anmerkung zum städtischen Anteil

Der von der Stadt zugeführte Anteil "aus öffentlichem Interesse" beträgt konstant 342.263 €/a .

Kontrollrechnung

Reinigungs- klasse	Reinigungen/ Woche	Front- meter	Gebühren- sätze neuberechnet	Summen in den Reinigugskl.
0	6	3.141	34,94 €	109.759,10 €
1	3	14.407	18,24 €	262.841,31 €
2	1	48.012	7,12 €	341.989,48 €
3	0,5	182.973	4,33 €	792.876,90 €
Summe		248.533		1.507.466,79 €

Das o.g. Eergebnis berücksichtigt nicht, daß die Gebührenveränderung erst
 ab 01.07.2007 realisiert werden kann.

dazu :

Gebühreneinn. 2007 (alt) 12 Monate : 1.347.089 € vom 01.01.07 bis 30.06.07 : 673.545 €

Gebühreneinn. Neu 12 Monate : 1.507.467 € vom 01.07.07 bis 31.12.07 : 753.734 €

Deckungslücke 80.146 €

Fazit :

Die Deckungslücke vor der Gebührenveränderung muß aus Rückstellungen ausgeglichen
 werden.